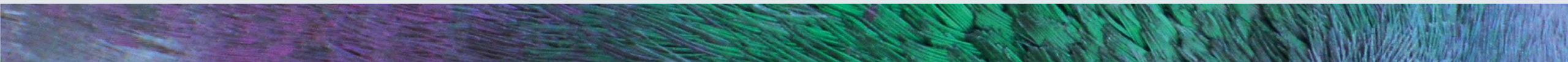




# Jahresstatistik 2022



# Wir über uns

- Team von ca. 20 ehrenamtlichen & erfahrenen Taubenschützer:innen
- Bearbeitung von Taubennotfällen
- Beratung und Hilfe
- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
- Betreiben eines Taubenhofs
- Einsetzen in der Politik

Unser Ziel:

Integratives Stadttaubenkonzept (Augsburger Modell)  
in Hamburg umzusetzen.



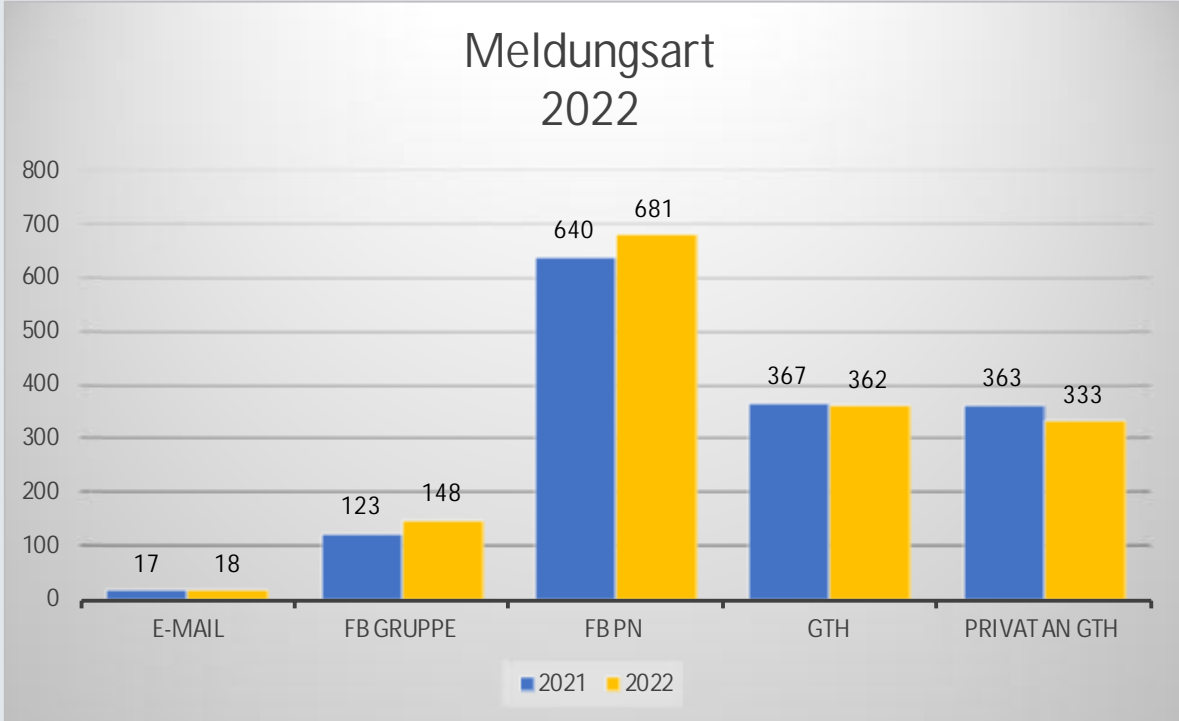
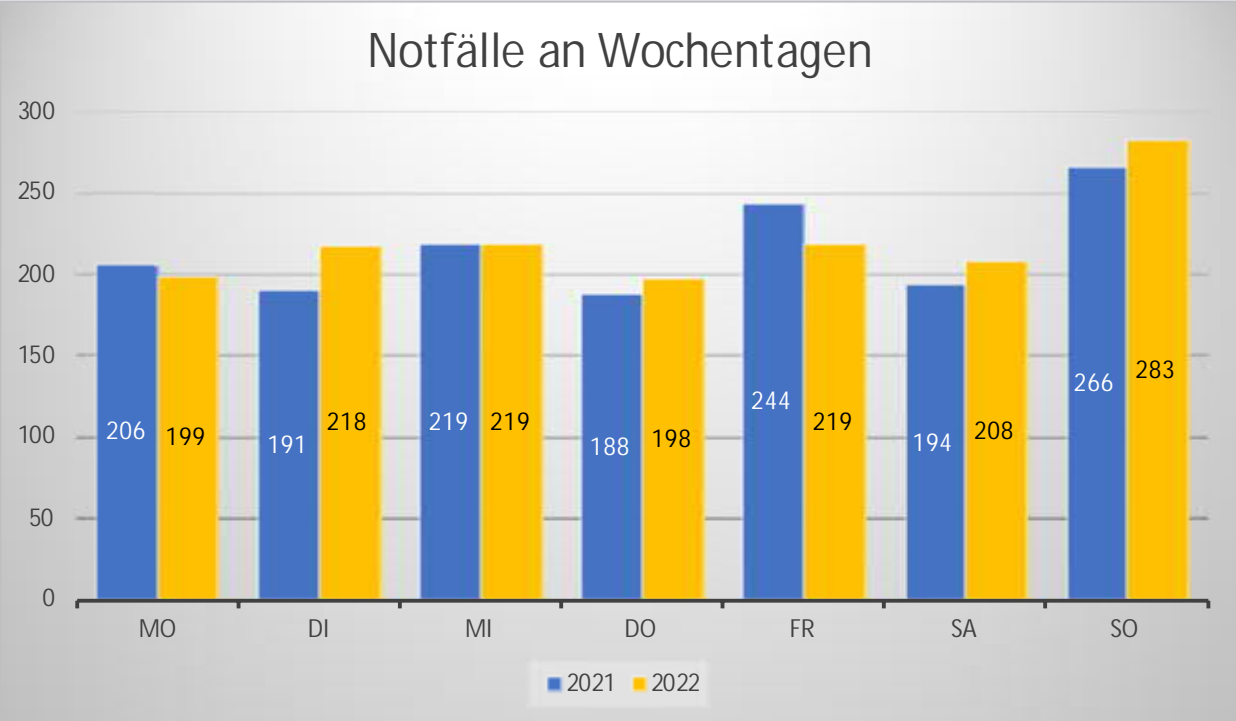
# Danke an das gesamte GTH - Team!



Zusammenfassung 2022	
Anzahl Notfälle	1.544
Anzahl Totfunde*	300
Verstorben auf Pflegestellen*	97
Tierarztbesuche / vorgestellte Tauben	79 / 158 Stadttauben
Tierarzkosten	9.901 €

\* Zählen nicht zu der Anzahl der Notfälle

# Notfallstatistik 2022

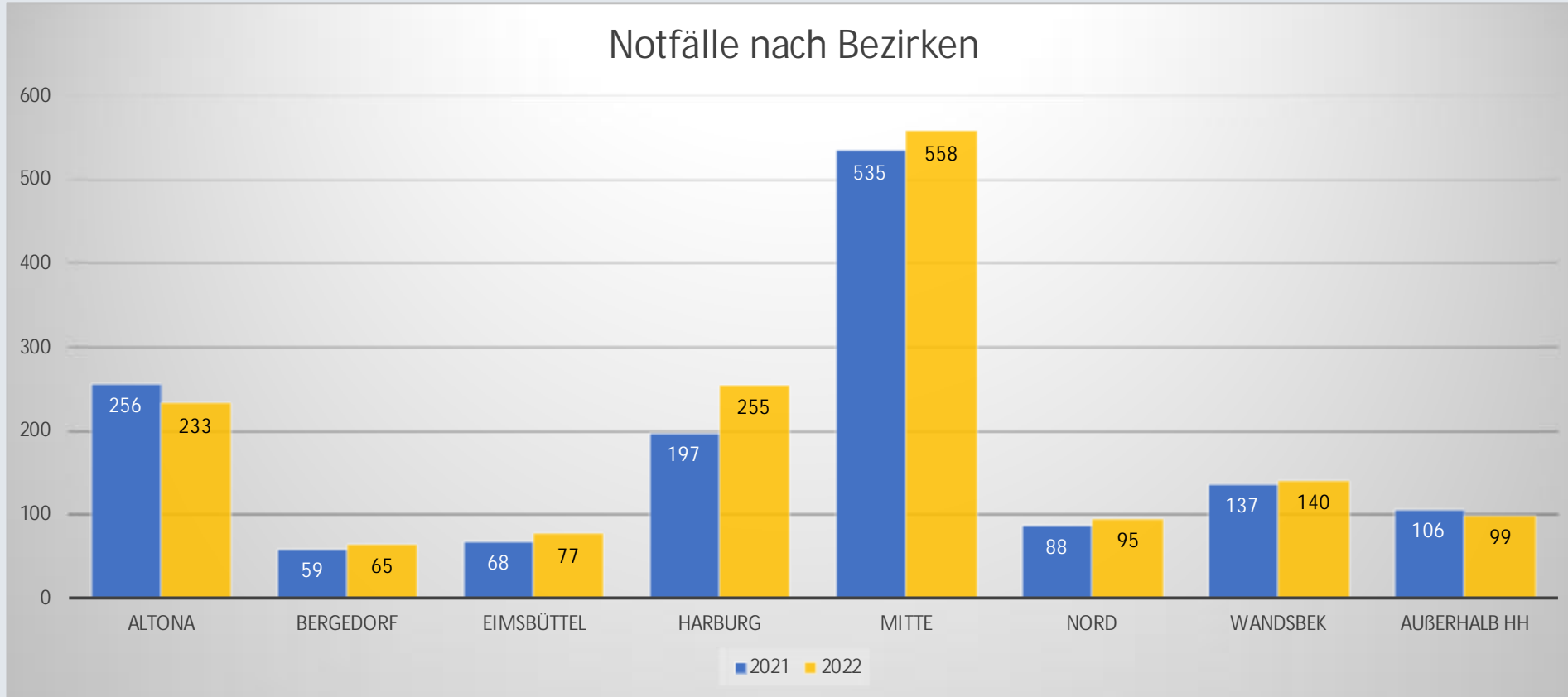


Wir bearbeiten täglich ehrenamtlich die eingehenden Notfälle. Dazu gehören u.a. Beratung, Koordination, Abholung und Fahrten zu den Pflegestellen oder Tierärzt:innen.

Die meisten Notfälle erreichen uns über Facebook (FB PN). Durch unsere Touren sehen wir selbst aber auch Notfälle (GTH) oder die Menschen kontaktieren uns privat (Privat an GTH).



# Notfallstatistik 2022 - Bezirke



Die häufigsten Notfälle fallen im Bezirk Mitte an.

Grund hierfür sind die vielen Taubehotspots mit mehreren hundert Stadttauben. Gleichzeitig sind viele Menschen in den Stadtkernen unterwegs (Einwohner:innen, Pendler:innen, Tourist:innen).

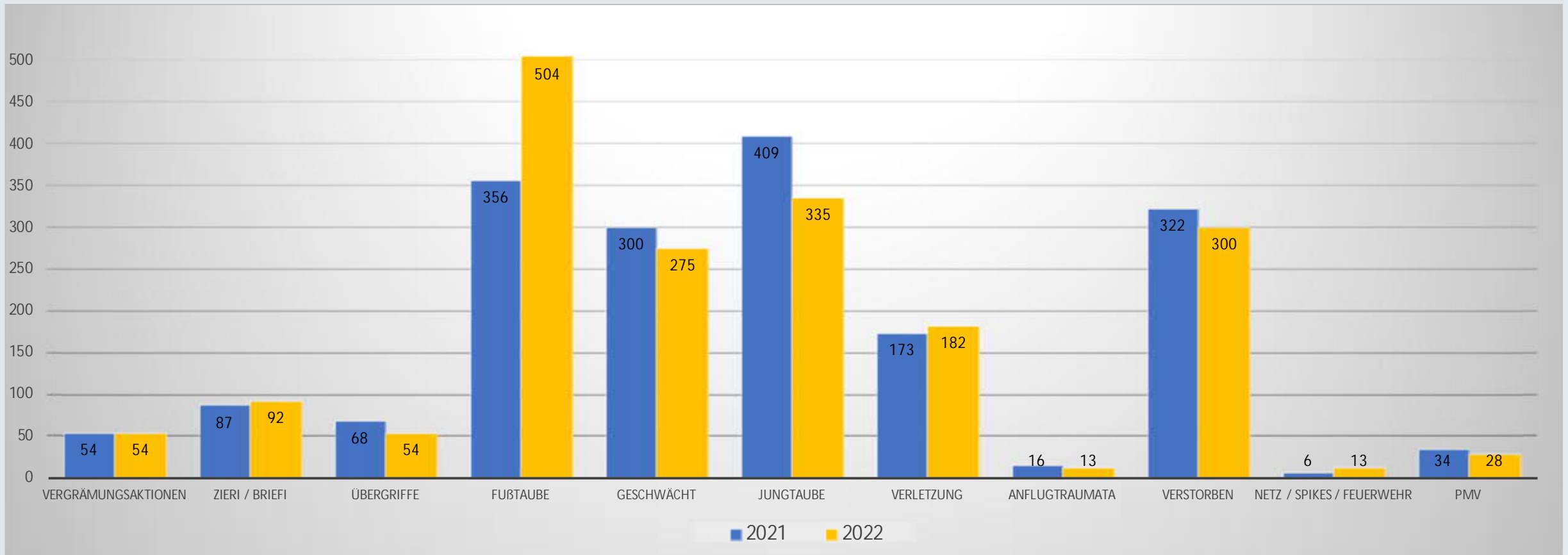
Die unterschiedlich hohen Zahlen müssen unbedingt ins Verhältnis zur Fläche des urbanen Raumes gesetzt werden, um einen aussagekräftigen Vergleich zu erhalten!

# Notfallstatistik 2022 - Diagnosen



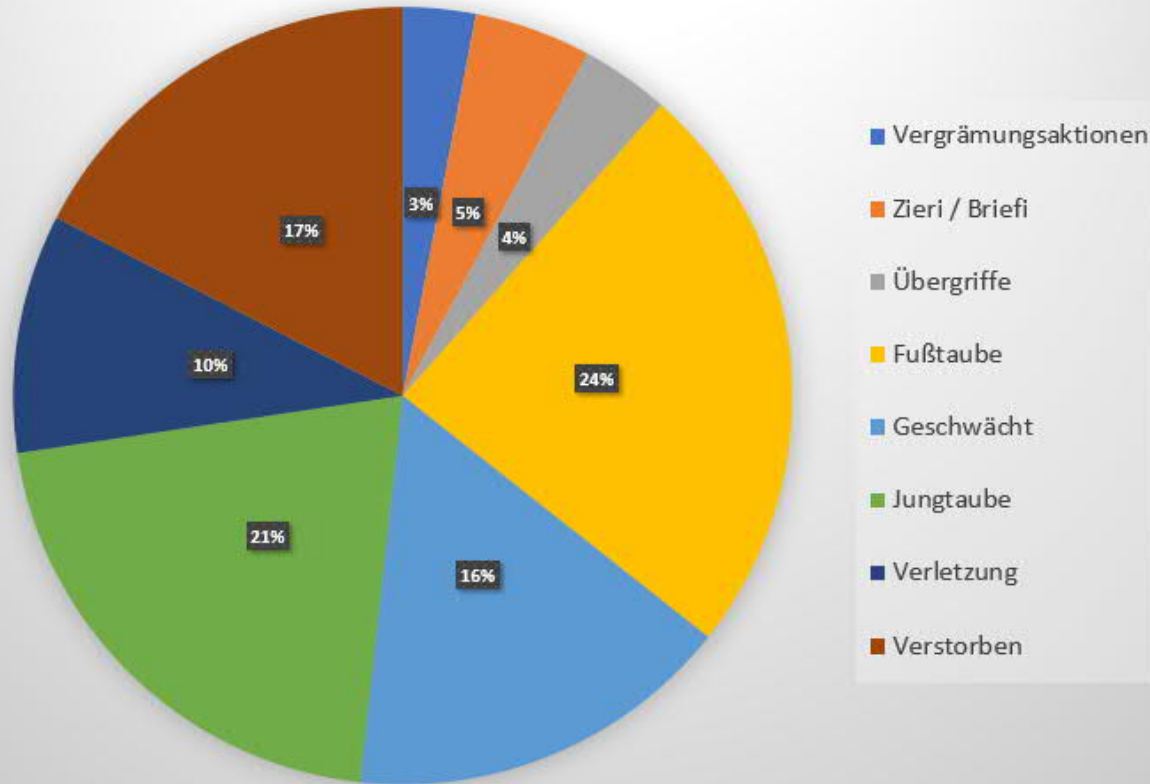
Die am häufigsten gemeldeten Notfälle sind Jungtauben, Tauben mit Verschnürungen oder verletzten Füßen (Fußtauben), geschwächte Tauben und Tiere mit Verletzungen.

\* Verstorben = Stadttauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle.



# Notfallstatistik 2022 - Diagnosen

Diagnosen kummuliert für 2021 + 2022



Über 90 % der Diagnosen würden bei einem etablierten Stadtaubenkonzept mit einem Netz aus öffentlich betreuten Taubenschlägen nicht anfallen.

Jede 4. Stadtaube hat Verschnürungen an den Füßen, ist geschwächt oder bereits tot.

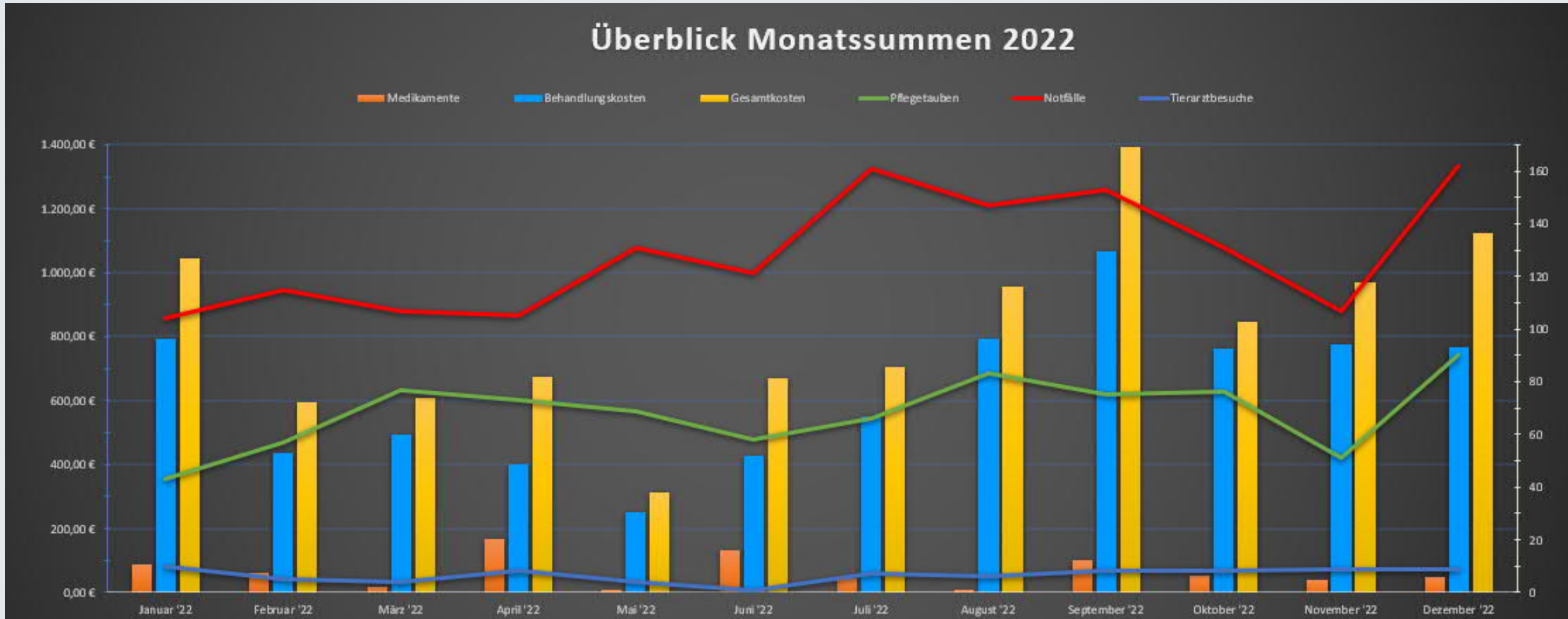
Jede 5. ist eine Jungtaube und aufgrund nicht artgerechter Umgebung zu früh aus dem Nest gefallen oder bereits geschwächt und krank.

Vorteile Taubenschläge:

- Abzug aus den Hotspots (Fußtauben)
- Keine Unter- und Mangelernährung (geschwächt)
- Keine Verletzungen durch das städtische Umfeld
- Populationskontrolle (kaum Jungtauben)

\* **Verstorben** = Stadtauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle und sind daher nicht doppelt berechnet.

# Notfälle, Pflegeetauben, Kosten (9.901 €) in 2022





# Notfallstatistik – zeitlicher Verlauf



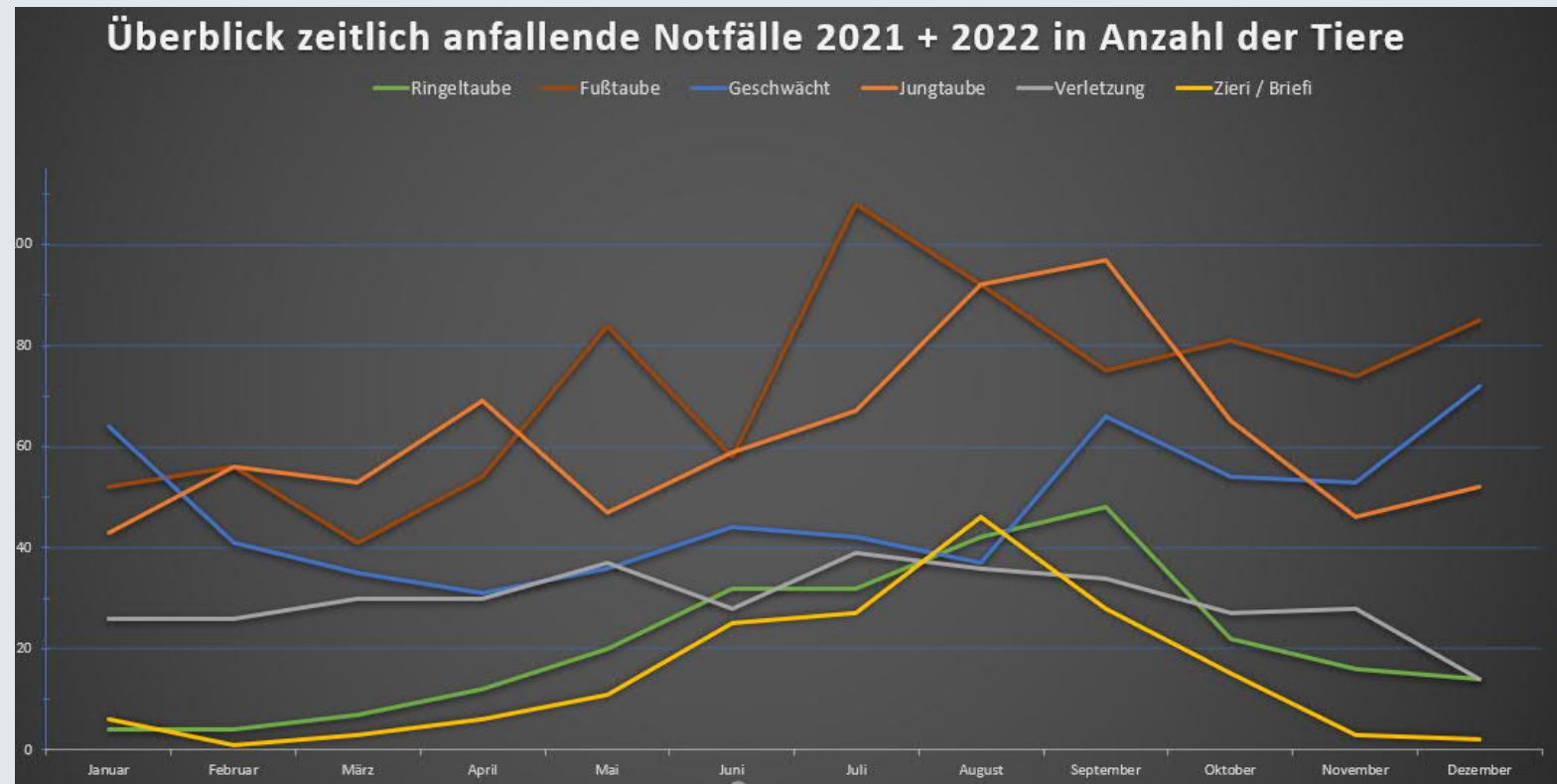
Vor allem ab Frühjahr bis Anfang September wurden uns hilfsbedürftige Zier- bzw. Brieftauben gemeldet. Das grausame Geschäft mit den Hochzeitstauben und der Missbrauch der Tiere als Sportgeräte (Brieftauben) ließen die Zahlen in den Sommermonaten in die Höhe schießen.

Jungtauben fielen vermehrt im Frühjahr und Herbst an, werden aber aufgrund des Brutzwangs ganzjährig in hoher Zahl gemeldet.

Verletzte Tiere blieben das gesamte Jahr annähernd konstant.

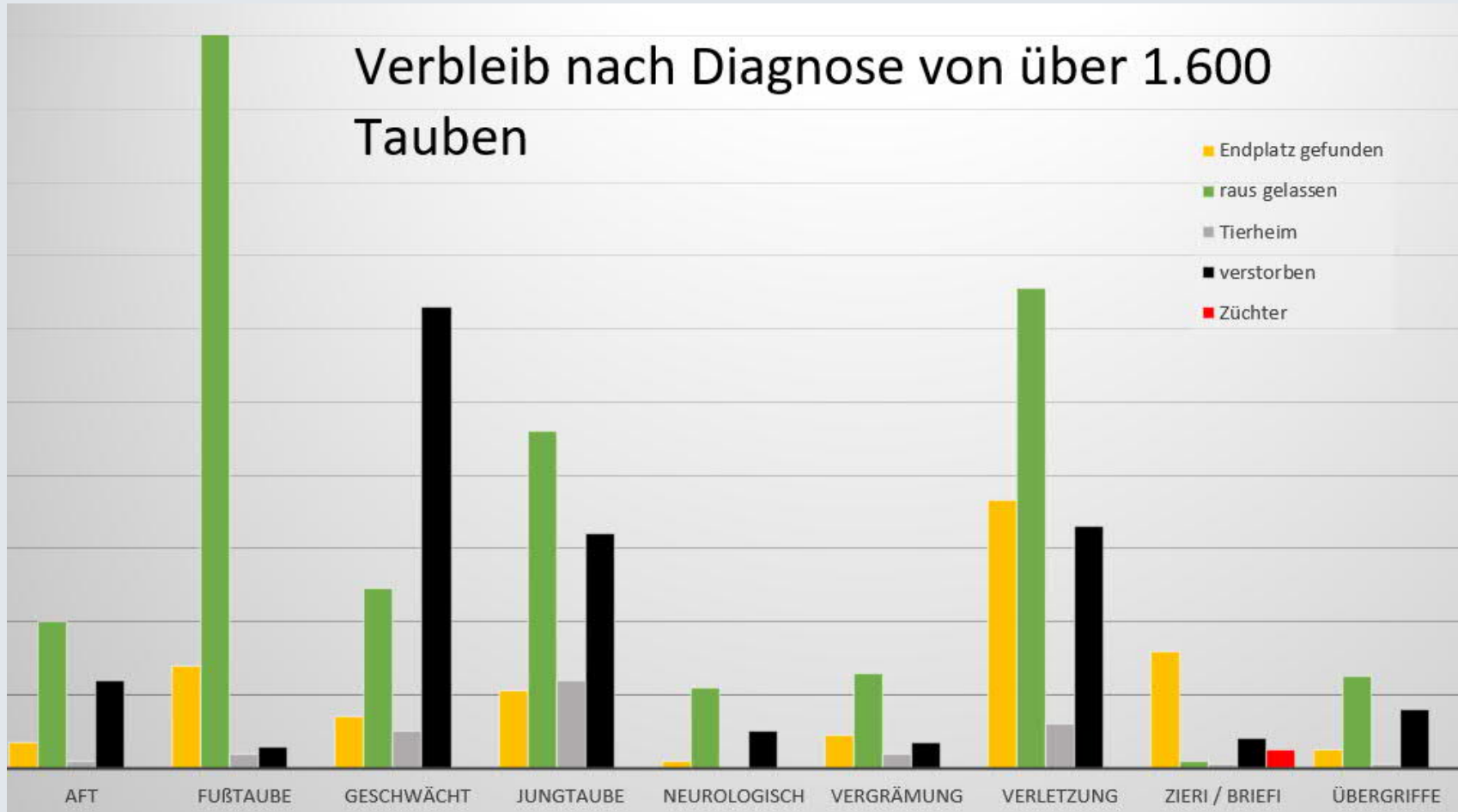
Geschwächte (verhungerte oder kranke) erwachsene Stadtauben waren eher im Herbst und Winter zu finden, wurden allerdings das gesamte Jahr in hoher Zahl gemeldet.

Fußtauben sind dauerhaft in Massen auf den Straßen unterwegs. Die Schwankungen in den Zahlen sind auf unsere Touren zurück zu führen.



# Taubentagebuchstatistik seit Juli 2020

## Verbleib nach Diagnose von über 1.600 Tauben



### Verbleib nach Diagnose

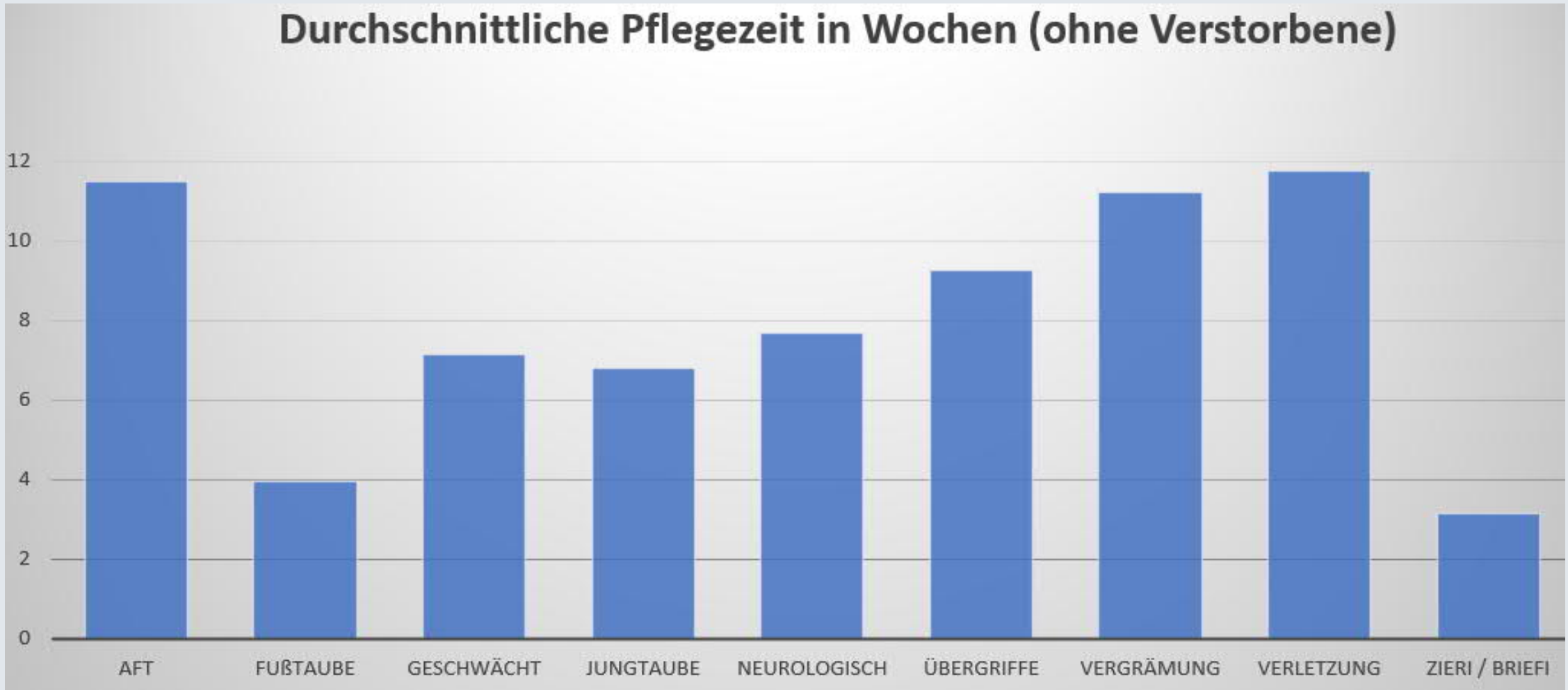
Die meisten Fußtauben können zurück zu ihrem Schwarm wohingegen viele geschwächte Stadtauben versterben.

Ungefähr die Hälfte der Jungtauben kann wieder rausgelassen werden.

Die meisten Endplätze müssen für ehemals verletzte Stadtauben gefunden werden.

Zier- und Brieftauben sind oftmals geschwächt oder verletzt, werden aber so gut wie gar nicht von den Züchtern zurück genommen.

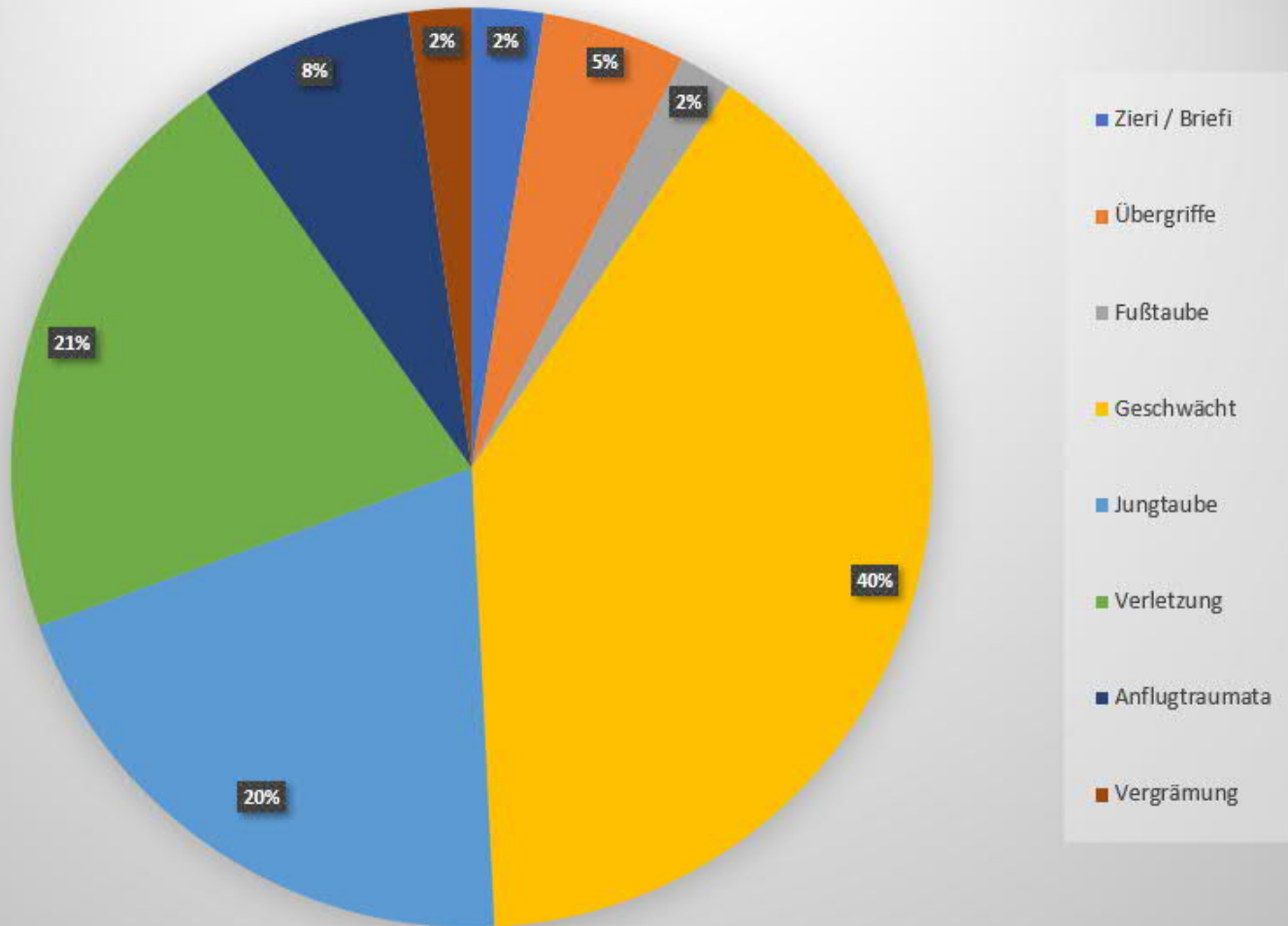
# Tagebuchstatistik seit Juli 2020





# Tagebuchstatistik seit Juli 2020

Prozentualer Anteil der verstorbenen Diagnosen



Auswertung:  
Häufigste Diagnose der verstorbenen Tauben

Gesamtzahl der verstorbenen Tiere in den  
Pflegestellen: 336

- 40 % davon sind geschwächt gewesen
- 20 % Jungtauben
- 21 % verletzte Tiere

Anders ausgedrückt ist beinahe jede zweite verstorbene Taube geschwächt gewesen und jede 5. entweder eine Jungtaube gewesen oder verletzungsbedingt verstorben.



# Zusammenfassung 2022

Gesamt 2022					
2022	Notfälle	Pflegetauben	Endplätze gesucht	Pflegestellen	Tierarztkosten
Januar	104	43	24	9	1.046,10 €
Februar	115	57	24	12	593,74 €
März	107	77	43	12	610,26 €
Q1 Summe	326	Ø 59	Ø 30	Ø 11	2.250,10 €
April	105	73	26	12	674,28 €
Mai	131	69	26	10	313,56 €
Juni	121	58	22	9	669,01 €
Q2 Summe	357	Ø 67	Ø 25	Ø 10	1.656,85 €
Summe 1. Halbjahr 2022	683	Ø 63	Ø 28	Ø 11	3.906,95 €
Juli	161	66	22	11	706,51 €
August	147	83	21	12	956,61 €
September	153	75	24	12	1.391,24 €
Q3 Summe	461	Ø 75	Ø 22	Ø 12	3.054 €
Oktober	131	76	28	13	847,23 €
November	107	51	21	11	970,01 €
Dezember	162	90	24	13	1.123,06 €
Q4 Summe	400	Ø 72	Ø 24	Ø 12	2.940 €
Summe 2. Halbjahr 2022	861	Ø 74	Ø 23	Ø 12	5.995 €
Jahressumme 2022	1.544	Ø 68	Ø 25	Ø 11	9.902 €

# Kontakt



## Kontakt Gandolfs Taubenfreunde Hamburg

Eileen Jörs

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/GandolfsTaubenfreundeHamburg/>

E-Mail:

[G.T.H@outlook.de](mailto:G.T.H@outlook.de)